



DE	Bedienungsanleitung	2
EN	Operating manual	35
FR	Mode d'emploi	67

IT	Manuale operativo	99
ES	Instrucciones de manejo	131



thermio™ essential smart



Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Raumthermostat "thermio™ essential smart" (im Folgenden "Gerät"). Diese Anleitung ist Bestandteil des Geräts und muss für jeden, der mit dem Gerät umgeht, jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Jeder, der mit dem Gerät umgeht, muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Geräts.

Urheberschutz

Diese Anleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Die Überlassung dieser Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung der Grässlin GmbH (im Folgenden "Hersteller") außer für interne Zwecke nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Der Hersteller behält sich das Recht vor, zusätzliche Ansprüche geltend zu machen.



Das Urheberrecht liegt beim Hersteller.

© Grässlin GmbH

Bundesstr. 36

78112 St. Georgen

DEUTSCHLAND

Download

Folgende Informationen finden sich unter www.graesslin.de.

- Konformitätserklärung
- Anleitung zum Download
- Technische Daten



	Übersicht.....	7
	Aufbau und Funktion.....	7
	Sicherheit.....	11
	Installation.....	13
	Montage auf eine Unterputzdose.....	14
	Aufputzmontage.....	18
	Heizzyklus einstellen.....	20
	Hysterese einstellen.....	23
	Bedienung.....	26
	Bluetooth einschalten.....	26
	Raumthermostat über mobile Geräte programmieren und bedienen.....	27
	Soll-Temperatur einstellen.....	29
	Uhrzeit einstellen.....	30
	Tastensperre einschalten.....	31



Raumthermostat in den Stand-by-Betrieb versetzen..... 31

 **Entsorgung**..... 33



Übersicht

Aufbau und Funktion

DE

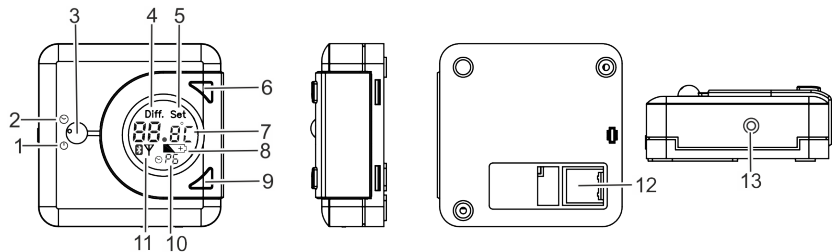


Abb. 1: Übersicht thermio™ essential smart



- 1 Stand-by-Betrieb
- 2 Uhrzeit anzeigen
- 3 Kipptaster
- 4 Schaltdifferenz-Symbol
- 5 Set-Symbol
- 6 Taste oben
- 7 Anzeige für Soll- und Ist-Temperatur
- 8 Batterie-Symbol
- 9 Taste unten
- 10 Perioden pro Tag
- 11 Bluetooth-Symbol
- 12 Kabeldurchführung
- 13 Reset-Taste



Funktionsbeschreibung

Das Raumthermostat "thermio™ essential smart" ist ein digitales Thermostat und dient zur Temperaturregelung von Heizsystemen in geschlossenen Räumen. Das Raumthermostat verfügt über eine Bluetooth-Funktion und kann über ein mobiles Gerät programmiert werden. Die Reichweite zwischen mobilem Gerät und dem Raumthermostat beträgt maximal 10 Meter (abhängig von den Räumlichkeiten). Wenn das Thermostat über den Temperaturfühler einen Temperaturabfall erkennt, wird das Heizsystem eingeschaltet und nach Erreichen der Soll-Temperatur wieder ausgeschaltet.



Regelart

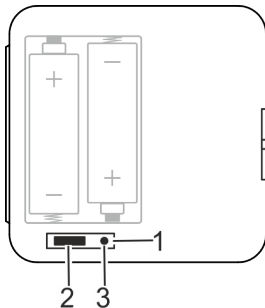


Abb. 2: Kurzschlussbrücke

Die Kurzschlussbrücke (Abb. 2/1) ist eine Brücke, die zwei Stifte (Kontakte) elektrisch verbindet. Die Kurzschlussbrücke kann auf zwei verschiedene Positionen (2-Punkt- und PID-Position) gesteckt werden, abhängig von der gewünschten Funktion. In der Werkseinstellung steckt die Kurzschlussbrücke auf der PID-Position (Abb. 2/3).



Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Raumthermostat dient ausschließlich zur Temperaturregelung (+5 °C bis +35 °C) von Heizsystemen in geschlossenen Räumen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Restrisiken



WARNUNG!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag!

Unsachgemäße Montage und Installation des Geräts können zu lebensgefährlichen elektrischen Spannungen führen.

- Montage und Anschluss ausschließlich durch Elektrofachkraft durchführen lassen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei falschem Umgang mit Batterien!

Bei falschem Umgang mit Batterien besteht die Gefahr, dass die Batterien explodieren oder dass gesundheitsschädliche Flüssigkeit aus den Batterien austritt.

- Niemals Batterien beschädigen oder deformieren.
- Niemals die Kontakte (Plus- und Minuspol) der Batterien kurzschließen.
- Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Es besteht Verschluckungsgefahr.
- Hautkontakt mit ausgelaufener Flüssigkeit vermeiden.

Installation

Aufstellort

Um eine fehlerfreie Messung des Raumthermostats zu gewährleisten, den Aufstellort richtig wählen.

DE

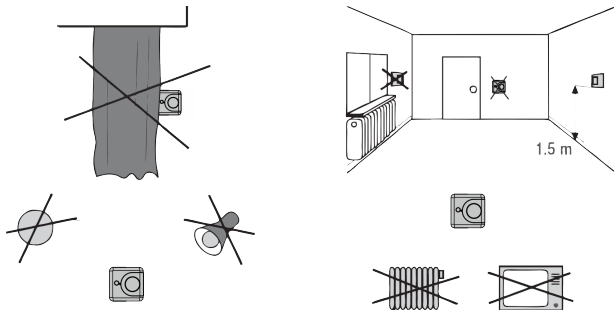


Abb. 3: Anforderungen an den Aufstellort

Montage auf eine Unterputzdose

Personal:

-  Elektrofachkraft

Montageplatte montieren

1. Montageplatte mit Schrauben (3,5 x 25 mm) auf die Unterputzdose montieren (Abb. 6).



Der Pfeil (Abb. 6/1) auf der Montageplatte muss nach oben zeigen.

Gehäusedeckel demontieren

2. Die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher lösen und den Gehäusedeckel demontieren.

Anschließen

3. Die Anschlussleitungen ab 8 mm abisolieren (Querschnitt zwischen 1 mm² und 2,5 mm²).
4. Die Anschlussleitungen durch die Kabeldurchführung (Abb. 1/7) in das Gerät einfädeln.

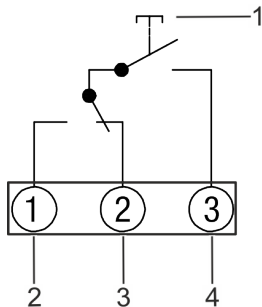


Abb. 4: Anschlussplan

- 1 Ein- und Ausschalter
- 2 COM (Wechselkontakt, gemeinsamer Leiter Kontakt)
- 3 NC (Ruhekontakt, Öffner Kontakt)
- 4 NO (Arbeitskontakt, Schließer Kontakt)

- Die Anschlussleitungen anhand des Anschlussplans (Abb. 4) in die entsprechende Klemme einführen und festdrehen.

Batterie einlegen

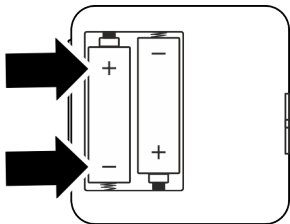
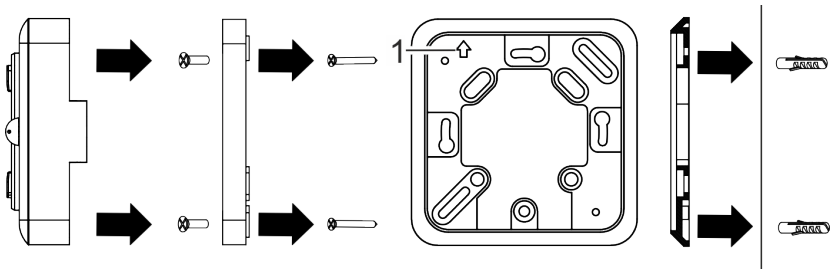


Abb. 5: Batterie einlegen

- Die 2 Alkalibatterien vom Typ 1,5 V AA LR6 mit richtiger Polung (Abb. 5) in den Gehäusedeckel einlegen.

Gehäuseboden montieren



DE

Abb. 6: Gehäuseboden auf Montageplatte montieren

Montage auf eine Unterputzdose ohne Dübel mit Montageplatte
Aufputzmontage ohne Montageplatte mit Dübel

- Den Gehäuseboden des Geräts mit den Schrauben (3 x 6 mm) auf die Montageplatte montieren (Abb. 6).

Gehäuse schließen

8. Den Gehäusedeckel auf den Gehäuseboden setzen und die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher festdrehen.

Aufputzmontage

Personal:

-  Elektrofachkraft

Gehäusedeckel demontieren

1. Die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher lösen und den Gehäusedeckel demontieren.
2. Das Lochbild vom Gehäuseboden an die Wand übertragen und an den markierten Positionen Löcher bohren (5-mm-Durchmesser und mindestens 25 mm tief).
3. Die mitgelieferten Wanddübel in die Löcher stecken.

Anschließen

4. Die Anschlussleitungen ab 8 mm abisolieren (Querschnitt zwischen 1 mm² und 2,5 mm²).
5. Die Anschlussleitungen durch die Kabeldurchführung (Abb. 1/7) in das Gerät einfädeln.

6. Die Anschlussleitungen anhand des Anschlussplans (Abb. 4) in die entsprechende Klemme einführen und festdrehen.

Gehäuseboden montieren

7. Den Gehäuseboden mit den Schrauben (3,5 x 25 mm) an den Wanddübeln befestigen.

Batterie einlegen

8. Die 2 Alkalibatterien vom Typ 1,5 V AA LR6 mit richtiger Polung (Abb. 5) in den Gehäusedeckel einlegen.

Gehäuse schließen

9. Den Gehäusedeckel auf den Gehäuseboden setzen und die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher festdrehen.

Heizzyklus einstellen

Auswahl des Heizzyklus



Die Anzahl der Wärmemessungen kann auf 3, 6, 9 oder 12 Mal pro Stunde (Werkseinstellung: 6 Mal pro Stunde) eingestellt werden.

In der Werkseinstellung steckt die Kurzschlussbrücke auf der PID-Position. Auf dieser Position kann der Heizzyklus eingestellt werden. Wenn die Kurzschlussbrücke auf der 2-Punkt-Position steckt, kann die Hysterese eingestellt werden.

Beispiel

Ist die Temperaturdifferenz im Raum zu groß, schaltet das Heizsystem zu selten EIN und AUS, d. h. die Anzahl der Wärmemessungen muss kleiner gewählt werden. Schaltet das Heizsystem zu oft, die Anzahl der Wärmemessungen entsprechend größer wählen.

Personal:

-  Elektrofachkraft

Kurzschlussbrücke einstellen

1. Die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher lösen.

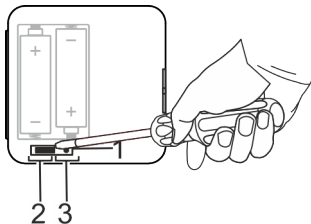


Abb. 7: Kurzschlussbrücke anheben

2. Die Kurzschlussbrücke (Abb. 7/1) im Gehäusedeckel mit einem Schlitzschraubendreher anheben.
3. Die Kurzschlussbrücke (Abb. 7/1) auf die PID-Position (Abb. 7/3) stecken.

Gehäuse schließen

4. Den Gehäusedeckel auf den Gehäuseboden setzen und die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher festdrehen.
 - ⇒ Die Kurzschlussbrücke steht auf der PID-Position, nun kann der Heizzyklus eingestellt werden.
5. Die Reset-Taste (Abb. 1/13) drücken, um das Display zurückzusetzen.

Heizzyklus einstellen

6. Zum Einstellen des Heizzyklus die Taste oben (Abb. 1/6) und die Taste unten (Abb. 1/9) gleichzeitig 5 Sekunden gedrückt halten.
 - ⇒ Im Display erscheinen "P1:02" und das Set-Symbol (Abb. 1/5).
7. Die Taste oben (Abb. 1/6) drücken, um die Anzahl der Wärmemessungen pro Stunde zu erhöhen, oder die Taste unten (Abb. 1/9) drücken, um den Heizzyklus zu verringern.
8. Wenn die Anzahl der Wärmemessungen eingestellt ist, 5 Sekunden warten, bis die Anzeige zurück auf die Ist-Temperatur schaltet.
 - ⇒ Das Raumthermostat misst im Intervall des eingestellten Heizzyklus die Temperatur im Raum.

Hysteresis einstellen

Auswahl der Hysteresis



Die Kurzschlussbrücke kann auf zwei verschiedene Positionen (2-Punkt-Position und PID-Position) gesteckt werden, abhängig von der gewünschten Funktion.

In der Werkseinstellung steckt die Kurzschlussbrücke auf der PID-Position. Auf dieser Position kann der Heizzyklus eingestellt werden. Wenn die Kurzschlussbrücke auf der 2-Punkt-Position steckt, kann die Hysteresis eingestellt werden.

Beispiel

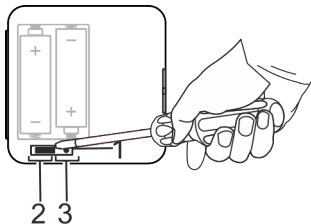
Die Hysteresis kann zwischen $\pm 0,2$ K, 0,4 K, 0,6 K, 0,8 K und 1 K (Werkseinstellung 0,4 K) (K = Kelvin) eingestellt werden. Wenn die Hysteresis z. B. 1 K beträgt und das Raumthermostat auf eine Soll-Temperatur von 20 °C regeln soll, wird das Raumthermostat bei 19 °C eingeschaltet und bei 20 °C wieder ausgeschaltet.

Personal:

-  Elektrofachkraft

Kurzschlussbrücke einstellen

1. Die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher lösen.

**Abb. 8: Kurzschlussbrücke anheben**

2. Die Kurzschlussbrücke (Abb. 8/1) im Gehäusedeckel mit einem Schlitzschraubendreher anheben.
3. Die Kurzschlussbrücke (Abb. 8/1) auf die 2-Punkt-Position (Abb. 8/2) stecken.

Gehäuse schließen

4. Den Gehäusedeckel auf den Gehäuseboden setzen und die Schraube am Gerätegehäuse mit dem Kreuzschlitzschraubendreher festdrehen.
5. Die Reset-Taste (Abb. 1/13) drücken, um das Display zurückzusetzen.

Hysterese einstellen

6. Zum Einstellen der Hysterese die Taste oben (Abb. 1/6) und die Taste unten (Abb. 1/9) gleichzeitig 5 Sekunden gedrückt halten.
 - ⇒ Die Anzeige für das Schaltdifferenz-Symbol (Abb. 1/4) leuchtet im Display auf.
7. Die Taste oben (Abb. 1/6) drücken, um die Hysterese zu erhöhen, oder die Taste unten (Abb. 1/9) drücken, um die Hysterese zu verringern.
8. Wenn die Hysterese eingestellt ist, 5 Sekunden warten, bis das Schaltdifferenz-Symbol aufhört zu blinken.
 - ⇒ Das Raumthermostat regelt nun erst, sobald die Soll-Temperatur um die soeben eingestellte Hysterese unterschritten wird.



Bedienung

Bluetooth einschalten

Personal:

- Benutzer
1. Den Kipptaster (Abb. 1/3) nach oben drücken und gleichzeitig die Taste oben (Abb. 1/6) drücken.
⇒ Das Bluetooth-Symbol (Abb. 1/11) wird im Display angezeigt.



Raumthermostat über mobile Geräte programmieren und bedienen

App herunterladen

Das Raumthermostat kann über ein mobiles Gerät programmiert werden.

Diese Funktionen sind über die mobilen Geräte programmierbar:

Grundeinstellungen

- Manuell ein-/ausschalten
- Offset definieren und anpassen
- Temperatureinheit auswählen
- Passwort vergeben
- Uhrzeit von mobilen Geräten übernehmen

Zusatzfunktionen

- Perioden pro Tag festlegen
- Boost aktivieren
- Ferienmodus programmieren
- Temporäre Überschreibung des aktuellen Programms



- Temperatur halten (Hold on)

Weiterführende Informationen

Die App für "thermio essential smart" ist sowohl für Android- als auch für iOS-Geräte verfügbar und im jeweiligen Store erhältlich. Für detaillierte Beschreibungen zu Sender und Empfänger siehe die entsprechende Online-Bedienungsanleitung.



1



2

- 1 QR-Code für den App-Download (<http://qrc.graesslin.de/801014757/app>)
- 2 QR-Code für die Online-Bedienungsanleitung (<http://qrc.graesslin.de/801014757>)



Soll-Temperatur einstellen

Personal:

DE

- Benutzer
- 1. Den Kipptaster (Abb. 1/3) nach oben oder nach unten drücken, um das Heizsystem anzusteuern.
⇒ Der Kipptaster fällt auf die Ausgangsstellung zurück.
- 2. Zum Einstellen der Soll-Temperatur die Taste oben (Abb. 1/6) oder die Taste unten (Abb. 1/9) 2 Mal kurz nacheinander drücken.
- 3. Die Taste oben (Abb. 1/6) drücken, um die Soll-Temperatur zu erhöhen, oder die Taste unten (Abb. 1/9) drücken, um die Soll-Temperatur zu verringern.



Die Soll-Temperatur wird bei jedem Drücken der Taste um 0,5 °C/1 °F erhöht oder verringert.

- 4. Wenn die Soll-Temperatur eingestellt ist, 5 Sekunden warten, bis der Sollwert aufhört zu blinken.
⇒ Das Gerät steuert das Heizsystem an und die Raumtemperatur wird auf die eingestellte Soll-Temperatur geregelt.



Das Einstellen der Soll-Temperatur auf einen höheren Wert beschleunigt nicht das Aufheizen des Raums. Die Aufheizgeschwindigkeit wird ausschließlich durch die Bedingungen im Heizsystem bestimmt.

Uhrzeit einstellen

Das Raumthermostat muss einmal mit einem mobilen Gerät verbunden sein, danach wird die Uhrzeit automatisch übernommen. Die Uhrzeit kann nur über das mobile Gerät eingestellt werden.

Personal:

- Benutzer
1. Für das Anzeigen der Uhrzeit den Kipptaster (Abb. 1/1) nach oben drücken.
⇒ Die Uhrzeit und das Uhr-Symbol werden im Display angezeigt.



Tastensperre einschalten

Personal:

- Benutzer
1. Zum Einschalten der Tastensperre den Kipptaster (Abb. 1/3) nach unten und gleichzeitig die Taste oben (Abb. 1/6) drücken.
⇒ Die Tastensperre ist eingeschaltet und am Gerät kann nichts mehr geändert werden.

Raumthermostat in den Stand-by-Betrieb versetzen

Personal:

- Benutzer
1. Den Kipptaster (Abb. 1/3) nach unten drücken, um das Gerät in den Stand-by-Betrieb zu versetzen.
⇒ Der Kipptaster fällt in die Ausgangsstellung zurück.



Frostschutzfunktion

Das Gerät hält die Raumtemperatur auf 5 °C. Das Heizsystem wird automatisch eingeschaltet, wenn die Raumtemperatur unter 5 °C sinkt.



Entsorgung

Unsachgemäße Entsorgung

DE



UMWELTSCHUTZ!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektroschrott und Elektronikkomponenten fachgerecht entsorgen, d. h. getrennt nach Materialgruppen der zu entsorgenden Teile.
- Batterien/Akkumulatoren (Richtlinie 2006/66/EG) und Elektro- oder Elektronikschrott keinesfalls mit dem Restmüll entsorgen. Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei den speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.
- Grundsätzlich so umweltverträglich entsorgen, wie es dem Stand der Umweltschutz-, Wiederaufbereitungs- und Entsorgungstechnik entspricht.





This manual ensures safe and efficient use of the “thermio™ essential smart” room thermostat (referred to as “device” in the following). This manual is a component of the device and must remain accessible at all times for everyone who uses the device.

Everyone who uses the device must have read and understood this manual before commencing any work. The basic prerequisite for working safely is compliance with all safety instructions and usage instructions specified in this manual. Furthermore, the local accident prevention regulations and the general safety regulations apply for the operating area of the device.

Copyright

This manual is copyright protected.

Handover of this manual to third parties, reproductions of any type and form – including excerpts – and use and/or disclosure of the content without the written permission of Grässlin GmbH (referred to as “manufacturer” in the following), except for internal purposes, is not permitted. Violations will result in liability for compensation. The manufacturer reserves the right to assert additional claims.

The copyright is held by the manufacturer.



© Grässlin GmbH
Bundesstr. 36
78112 St. Georgen
GERMANY

Download

You can find the following information at www.graesslin.de:

- Declaration of conformity
- Download instructions
- Technical data

	Overview.....	39
	Design and function.....	39
	Safety.....	43
	Installation.....	45
	Installation in a flush-mounted socket.....	46
	On-wall mounting.....	50
	Setting the heating cycle.....	52
	Setting the hysteresis.....	55
	Operation.....	58
	Switching on the Bluetooth.....	58
	Programming and operating the room thermostat using mobile devices.....	59
	Setting the temperature setpoint.....	61
	Setting the time.....	62
	Switching on the key lock.....	63



Putting the room thermostat into stand-by mode..... 63

 **Disposal**..... 65



Overview

Design and function

EN

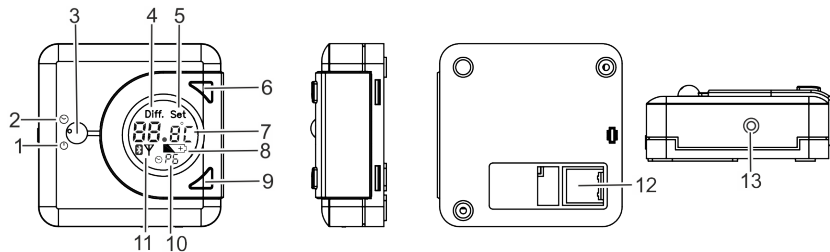


Fig. 1: Overview of thermio™ essential smart



- 1 Stand-by mode
- 2 Display time
- 3 Toggle key
- 4 Switching differential symbol
- 5 Set symbol
- 6 Top button
- 7 Display for setpoint and current temperature
- 8 Battery symbol
- 9 Bottom button
- 10 Periods per day
- 11 Bluetooth symbol
- 12 Cable feed-through
- 13 Reset button



Description of function

The “thermio™ essential smart” room thermostat is a digital thermostat and is used for regulating the temperature of indoor heating systems. The room thermostat has a Bluetooth function and can be programmed from a mobile device. The connection range between the mobile device and the room thermostat is a maximum of 10 metres (depending on the premises). If the thermostat’s temperature sensor detects a drop in temperature, the heating system is switched on and it is then switched off again once the temperature setpoint is reached.



Control type

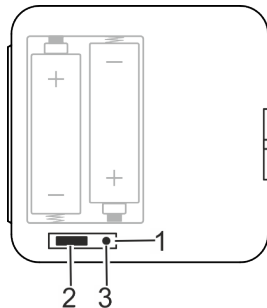


Fig. 2: Jumper

The jumper (Fig. 2/1) is a bridge that electrically connects the two pins (contacts). The jumper can be inserted in two different positions (2-point and PID position), depending on which function is desired. In the factory setting, the jumper is inserted in the PID position (Fig. 2/3).



Safety

Intended use

- The room thermostat may only be used for regulating the temperature (+5°C to +35°C) of heating systems in enclosed spaces.

The intended use also includes compliance with all information specified in this manual. Any use other than the intended use is considered incorrect use.

Residual risks



WARNING!

Danger to life due to electric shock!

Improper assembly and installation of the device can lead to life-threatening electrical voltages.

- Have assembly and connection performed by a qualified electrician only.

EN



WARNING!

Risk of injury if batteries are handled incorrectly!

Incorrect handling of batteries can result in a risk of batteries exploding or harmful liquids escaping from the batteries.

- Never damage or deform batteries.
- Never short-circuit the contacts (plus and minus poles) of the batteries.
- Keep batteries out of the reach of children. There is a risk of swallowing.
- Avoid skin contact with escaped liquid.

Installation in a flush-mounted socket

Personal:

-  Qualified electrician

Installing the mounting plate

1. Attach the mounting plate to the flush-mounted socket with screws (3.5 x 25 mm) (Fig. 6).



The arrow (Fig. 6/1) on the mounting plate should point upwards.

Removing the housing cover

2. Undo the screw on the device housing with the Phillips screwdriver and remove the housing cover.

Connecting

3. Strip the connection wires to a length of 8 mm (cross-section between 1 mm² and 2.5 mm²).
4. Thread the connection wires into the device through the cable feed-through (Fig. 4/7).

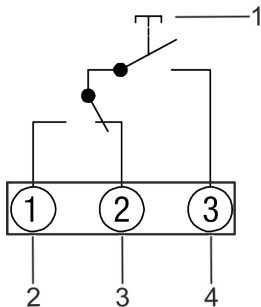


Fig. 4: Wiring diagram

- 1 On/off switch
- 2 COM (changeover contact, common conductor contact)
- 3 NC (normally closed contact)
- 4 NO (normally open contact)

5. Insert the connection wires into the corresponding terminal in accordance with the wiring diagram (Fig. 4) and tighten them.

Inserting the battery

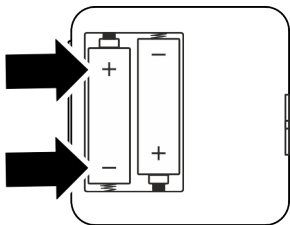


Fig. 5: Inserting the battery

6. Insert the two alkaline batteries of type 1.5 V AA LR6 into the housing cover, ensuring the correct polarity (Fig. 5).

Installing the housing base

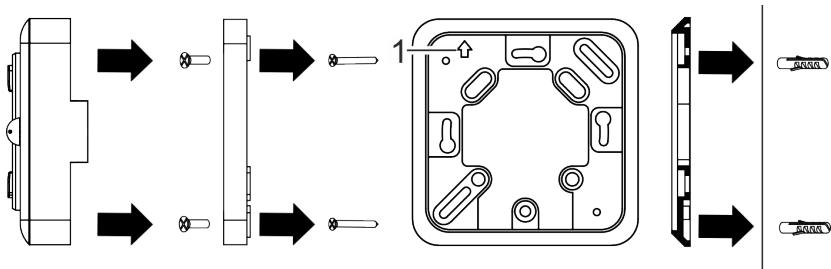


Fig. 6: Installing the housing base on the mounting plate

Installation in a flush-mounted socket without wall-plugs and with mounting plate
On-wall mounting without mounting plate and with wall-plugs

7. Attach the housing base of the device to the mounting plate with the screws (3 x 6 mm) (Fig. 6).

Closing the housing

8. Place the housing cover on the housing base and tighten the screw on the device housing with the Phillips screwdriver.

On-wall mounting

Personal:

-  Qualified electrician

Removing the housing cover

1. Undo the screw on the device housing with the Phillips screwdriver and remove the housing cover.
2. Mark the hole pattern from the housing base onto the wall and drill holes at the points you marked (5 mm diameter and at least 25 mm deep).
3. Insert the wall-plugs provided into the holes.

Connecting

4. Strip the connection wires to a length of 8 mm (cross-section between 1 mm² and 2.5 mm²).
5. Thread the connection wires into the device through the cable feed-through (Fig. 1/7).

6. Insert the connection wires into the corresponding terminal in accordance with the wiring diagram (Fig. 4) and tighten them.

Installing the housing base

7. Fasten the housing base to the wall-plugs with the screws (3.5 x 25 mm).

Inserting the battery

8. Insert the two alkaline batteries of type 1.5 V AA LR6 into the housing cover, ensuring the correct polarity (Fig. 5).

Closing the housing

9. Place the housing cover on the housing base and tighten the screw on the device housing with the Phillips screwdriver.

Setting the heating cycle

Selecting the heating cycle



The number of temperature measurements can be set to 3, 6, 9 or 12 times an hour (factory setting: 6 times an hour).

In the factory setting, the jumper is inserted in the PID position. In this position, you can set the heating cycle. If the jumper is in the 2-point position, you can set the hysteresis.

Example

If the temperature difference in the room is too large, the heating system is switching ON and OFF too infrequently; in other words, the number of temperature measurements should be set to a smaller value. If the heating system switches too frequently, select a higher value for the number of temperature measurements.

Personal:

-  Qualified electrician

Setting the jumper

1. Undo the screw on the device housing with the Phillips screwdriver.

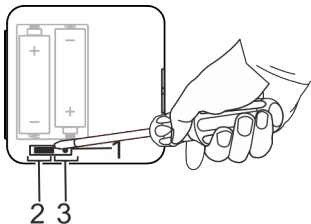


Fig. 7: Lifting up the jumper

2. Lift up the jumper (Fig. 7/1) in the housing cover using a flat-head screwdriver.
3. Insert the jumper (Fig. 7/1) in the PID position (Fig. 7/3).

Closing the housing

4. Place the housing cover on the housing base and tighten the screw on the device housing with the Phillips screwdriver.
⇒ The jumper is in the PID position and you can now set the heating cycle.
5. Press the reset button (Fig. 1/13) to reset the display.

Setting the heating cycle

6. To set the heating cycle, press and hold both the top button (Fig. 1/6) and the bottom button (Fig. 1/9) for five seconds.
⇒ “P1:02” and the set symbol (Fig. 1/5) appear on the display.
7. Press the top button (Fig. 1/6) to increase the number of temperature measurements per hour or the bottom button (Fig. 1/9) to decrease the heating cycle.
8. Once you have set the number of temperature measurements, wait five seconds until the display returns to the current temperature.
⇒ The room thermostat measures the temperature in the room at the heating cycle interval you set.

Setting the hysteresis

Selecting the hysteresis



The jumper can be inserted in two different positions (2-point position and PID position), depending on which function is desired.

In the factory setting, the jumper is inserted in the PID position. In this position, you can set the heating cycle. If the jumper is in the 2-point position, you can set the hysteresis.

EN

Example

The hysteresis can be set between ± 0.2 K, 0.4 K, 0.6 K, 0.8 K and 1 K (factory setting 0.4 K) (K = Kelvin). If, for example, the hysteresis is 1 K and the room thermostat is set to regulate to a temperature setpoint of 20°C, the room thermostat switches on at 19°C and switches off again at 20°C.

Personal:

-  Qualified electrician

Setting the jumper

1. Undo the screw on the device housing with the Phillips screwdriver.

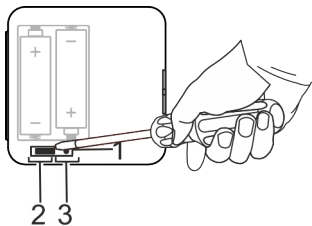


Fig. 8: Lifting up the jumper

2. Lift up the jumper (Fig. 8/1) in the housing cover using a flat-head screwdriver.
3. Insert the jumper (Fig. 8/1) in the 2-point position (Fig. 8/2).

Closing the housing

4. Place the housing cover on the housing base and tighten the screw on the device housing with the Phillips screwdriver.

5. Press the reset button (Fig. 1/13) to reset the display.

Setting the hysteresis

6. To set the hysteresis, press and hold both the top button (Fig. 1/6) and the bottom button (Fig. 1/9) for five seconds.
 - ⇒ The display for the switching differential symbol (Fig. 1/4) lights up on the display.
7. Press the top button (Fig. 1/6) to increase the hysteresis or the bottom button (Fig. 1/9) to decrease the hysteresis.
8. Once you have set the hysteresis, wait five seconds until the switching differential symbol stops flashing.
 - ⇒ The room thermostat only regulates once the temperature falls below the temperature set-point by the amount of the hysteresis that was just set.



Operation

Switching on the Bluetooth

Personal:

- User
1. Press the toggle key (Fig. 1/3) up while simultaneously pressing the top button (Fig. 1/6).
 - ⇒ The Bluetooth symbol (Fig. 1/11) appears on the display.



Programming and operating the room thermostat using mobile devices

Downloading the app

You can program the room thermostat from a mobile device.

The following functions can be programmed on mobile devices:

Basic settings

- Switch on/off manually
- Define and adjust an offset
- Select unit of temperature
- Assign a password
- Synchronise time from mobile devices

Additional functions

- Define periods per day
- Activate boost
- Program holiday mode
- Temporarily overwrite the current programme



- Hold the temperature (hold on)

Further information

The app for “thermio essential smart” is available for Android and for iOS devices from the respective stores. For more detailed descriptions of the transmitter and receiver, see the corresponding online operating manual.



1



2

- 1 QR code to download the app (<http://qrc.graesslin.de/801014757/app>)
- 2 QR code for the online operating manual (<http://qrc.graesslin.de/801014757>)



Setting the temperature setpoint

Personal:

- User
1. Press the toggle key (Fig. 1/3) up or down to activate the heating system.
⇒ The toggle key returns to its starting position.
 2. To set the temperature setpoint, press either the top button (Fig. 1/6) or the bottom button (Fig. 1/9) twice in quick succession.
 3. Press the top button (Fig. 1/6) to increase the temperature setpoint or the bottom button (Fig. 1/9) to decrease the temperature setpoint.



The temperature setpoint is increased or decreased by 0.5°C/1°F each time you press a button.

4. Once you have set the temperature setpoint, wait five seconds until the setpoint stops flashing.
⇒ The device activates the heating system and the room temperature is adjusted to the temperature setpoint.



Setting the temperature setpoint to a higher value does not make the room heat up more quickly. The heating rate is determined by the conditions in the heating system only.

Setting the time

The room thermostat has to be connected once to a mobile device, and then the time is synchronised automatically. The time can only be set using a mobile device.

Personal:

- User
1. To display the time, press the toggle key (Fig. 1/1) up.
 - ⇒ The time and the clock symbol are shown on the display.



Switching on the key lock

Personal:

- User
1. To activate the key lock, press the toggle key (Fig. 1/3) down while simultaneously pressing the top button (Fig. 1/6).
⇒ The key lock is activated and no changes can be made on the device.

Putting the room thermostat into stand-by mode

Personal:

- User
1. Press the toggle key (Fig. 1/3) down to put the device in stand-by mode.
⇒ The toggle key returns to its starting position.



Frost protection function

The device keeps the room temperature at +5°C. The heating system is automatically switched on if the room temperature drops below +5°C.



Disposal

Improper disposal



ENVIRONMENT!

Incorrect disposal presents an environmental danger.

Incorrect disposal could result in environmental dangers.

- Electric scrap and electronic components must be disposed of correctly, i.e. the parts for disposal must be sorted into material groups.
- Batteries/rechargeable batteries (Directive 2006/66/EC) and electrical or electronic scrap must under no circumstances be disposed of with general waste. If in doubt, please obtain information about environmentally responsible disposal from specialist disposal companies.
- Disposal must be environmentally responsible and must comply with the current status of environmental protection, recycling and disposal technology.





Cette notice permet une utilisation sûre et efficace du thermostat d'ambiance « thermio™ essential smart » (ci-après « appareil »). Cette notice est partie intégrante de l'appareil et doit être conservée dans un endroit accessible en permanence à toute personne utilisant l'appareil.

Cette notice doit être attentivement lue et comprise par toute personne utilisant l'appareil avant le début de tout travail. Le respect de toutes les consignes de sécurité et instructions de manipulation indiquées dans cette notice est une condition fondamentale d'un travail sécurisé. En outre, les prescriptions locales de prévention des accidents et les dispositions générales de sécurité s'appliquent au domaine d'utilisation de l'appareil.

Protection du droit d'auteur

Cette notice est protégée par le droit d'auteur.

La cession de cette notice à un tiers, les reproductions de tout type et sous toute forme – y compris d'extraits – ainsi que l'utilisation et/ou la communication du contenu sont interdites sans autorisation écrite de Grässlin GmbH (ci après « fabricant ») sauf pour un usage interne. Toute infraction sera sanctionnée par des dommages et intérêts. Le fabricant se réserve le droit de faire valoir d'autres prétentions.



Le fabricant est propriétaire du droit d'auteur.

© Grässlin GmbH

Bundesstr. 36

78112 St. Georgen

ALLEMAGNE

Téléchargement

Les informations suivantes sont disponibles sur www.graesslin.de :

- Déclaration de conformité
- Notice à télécharger
- Caractéristiques techniques

	Vue d'ensemble.....	71
	Structure et fonctionnement.....	71
	Sécurité.....	75
	Installation.....	77
	Montage dans une boîte encastrée.....	78
	Montage en saillie.....	82
	Réglage du cycle de chauffage.....	84
	Réglage de l'hystérésis.....	87
	Utilisation.....	90
	Mise en marche du Bluetooth.....	90
	Programmation et commande du thermostat d'ambiance via des appareils portables.....	91
	Réglage de la température de consigne.....	93
	Réglage de l'heure.....	94
	Activation du verrouillage des touches.....	95



Mise en mode veille du thermostat d'ambiance..... 95

 **Élimination..... 97**



Vue d'ensemble

Structure et fonctionnement

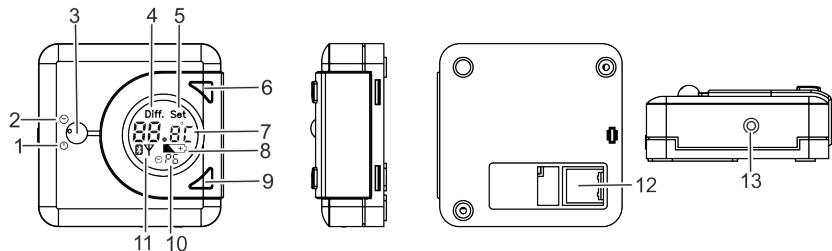


Fig. 1: Vue d'ensemble du thermio™ essential smart



- 1 Mode veille
- 2 Affichage de l'heure
- 3 Interrupteur à bascule
- 4 Symbole de la différence de commutation
- 5 Symbole de réglage « Set »
- 6 Touche haut
- 7 Affichage de la température de consigne et de la température actuelle
- 8 Symbole de pile
- 9 Touche bas
- 10 Périodes par jour
- 11 Symbole Bluetooth
- 12 Passe-câble
- 13 Touche de réinitialisation



Description du fonctionnement

Le thermostat d'ambiance « thermio™ essential smart » est un thermostat numérique qui sert à réguler la température de systèmes de chauffage dans des locaux fermés. Le thermostat d'ambiance dispose d'une fonction Bluetooth et peut être programmé via un appareil portable. La portée maximale entre l'appareil portable et le thermostat d'ambiance est de 10 mètres (en fonction des locaux). Lorsque le thermostat détecte une chute de température au moyen de la sonde de température, le système de chauffage est activé, puis, lorsque la température de consigne est atteinte, à nouveau désactivé.



Type de régulation

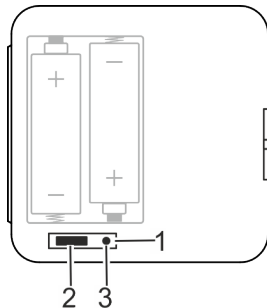


Fig. 2: Cavalier

Le cavalier (Fig. 2/1) est un pontage reliant électriquement deux broches (contacts). Le cavalier peut être enfiché sur deux positions différentes (position 2 points et position PID) selon la fonction souhaitée. Dans le réglage d'usine, le cavalier est enfiché sur la position PID (Fig. 2/3).



Sécurité

Utilisation conforme

- Le thermostat d'ambiance sert exclusivement à réguler la température (+5 °C bis +35 °C) de systèmes de chauffage dans des locaux fermés.

Le respect de toutes les consignes de cette notice est essentiel à une utilisation conforme. Toute utilisation sortant du cadre de l'utilisation conforme ou différente de celle-ci est considérée comme une utilisation non conforme.

Risques résiduels



AVERTISSEMENT !

Danger de mort par électrocution !

Un montage et une installation non conformes de l'appareil peuvent provoquer des tensions électriques mortelles.

- Seul un électricien est habilité à effectuer le montage et le raccordement.

FR



AVERTISSEMENT !

Risque de blessures en cas de manipulation incorrecte des piles !

En cas de manipulation incorrecte des piles, les piles risquent d'exploser ou un liquide toxique risque de s'écouler des piles.

- Ne jamais endommager ou déformer les piles.
- Ne jamais court-circuiter les contacts (pôles positif et négatif) des piles.
- Conserver les piles hors de portée des enfants. Risque d'étranglement.
- Éviter de toucher le liquide écoulé.

Installation

Lieu de montage

Choisir avec soin le lieu de montage pour ne pas fausser les mesures du thermostat d'ambiance.

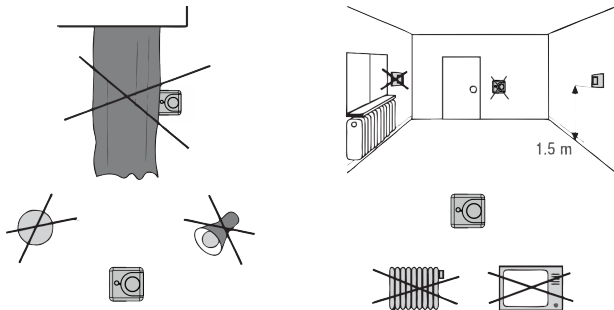


Fig. 3: Exigences relatives au lieu de montage

Montage dans une boîte encastrée

Personal:

-  Électricien

Montage de la plaque de montage

1. Monter la plaque de montage avec les vis (3,5 x 25 mm) sur la boîte encastrée (Fig. 6).



La flèche (Fig. 6/1) sur la plaque de montage doit pointer vers le haut.

Démontage du couvercle du boîtier

2. Desserrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme et démonter le couvercle du boîtier.

Raccordement

3. Dénuder les câbles de raccordement à partir de 8 mm (section entre 1 mm² et 2,5 mm²).
4. Insérer les câbles de raccordement dans l'appareil à travers le passe-câble (Fig. 4/7).

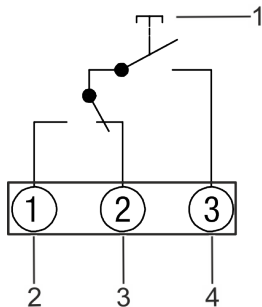


Fig. 4: Schéma de raccordement

- 1 Interrupteur marche/arrêt
- 2 COM (contact inverseur, contact conducteur commun)
- 3 NC (contact rupteur, contact normalement fermé)
- 4 NO (contact de travail, contact normalement ouvert)

5. Insérer et serrer les câbles de raccordement dans la broche correspondante suivant le schéma de raccordement (Fig. 4).

Insertion des piles

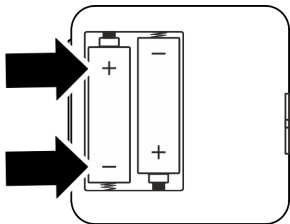


Fig. 5: Insertion des piles

6. Insérer les 2 piles alcalines de type 1,5 V AA LR6 dans le couvercle du boîtier en respectant la polarité (Fig. 5).

Montage du socle du boîtier

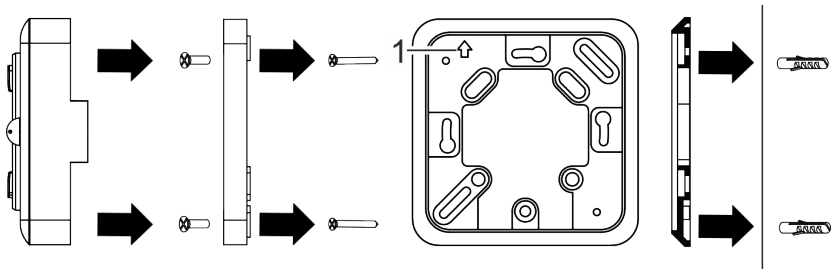


Fig. 6: Montage du socle du boîtier sur la plaque de montage

Montage dans une boîte encastrée sans chevilles avec plaque de montage
Montage en saillie sans plaque de montage avec chevilles

7. Monter le socle du boîtier de l'appareil sur la plaque de montage à l'aide des vis (3 x 6 mm) (Fig. 6).

Fermeture du boîtier

8. Placer le couvercle du boîtier sur le socle du boîtier et serrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme.

Montage en saillie

Personal:

-  Électricien

Démontage du couvercle du boîtier

1. Desserrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme et démonter le couvercle du boîtier.
2. Reporter le gabarit des trous du socle du boîtier sur le mur et percer les trous aux positions marquées (diamètre 5 mm et profondeur 25 mm minimum).
3. Insérer les chevilles fournies dans les trous.

Raccordement

4. Dénuder les câbles de raccordement à partir de 8 mm (section entre 1 mm² et 2,5 mm²).
5. Insérer les câbles de raccordement dans l'appareil à travers le passe-câble (Fig. 1/7).

6. Insérer et serrer les câbles de raccordement dans la broche correspondante suivant le schéma de raccordement (Fig. 4).

Montage du socle du boîtier

7. Fixer le socle du boîtier aux chevilles à l'aide des vis (3,5 x 25 mm).

Insertion des piles

8. Insérer les 2 piles alcalines de type 1,5 V AA LR6 dans le couvercle du boîtier en respectant la polarité (Fig. 5).

Fermeture du boîtier

9. Placer le couvercle du boîtier sur le socle du boîtier et serrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme.

Réglage du cycle de chauffage

Sélection du cycle de chauffage



Le nombre de mesures de la chaleur peut être réglé sur 3, 6, 9 ou 12 fois par heure (réglage d'usine : 6 fois par heure).

Dans le réglage d'usine, le cavalier est enfiché sur la position PID. Cette position permet de régler le cycle de chauffage. Si le cavalier est enfiché sur la position 2 points, cela permet de régler l'hystérésis.

Exemple

Si la différence de température dans le local est trop grande, le système de chauffage n'est que trop rarement activé et désactivé, ce qui signifie que le nombre de mesures de la chaleur doit être réduit. Si le système de chauffage commute trop souvent, le nombre de mesures de la chaleur doit être augmenté en conséquence.

Personal:

-  Électricien

Réglage du cavalier

1. Desserrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme.

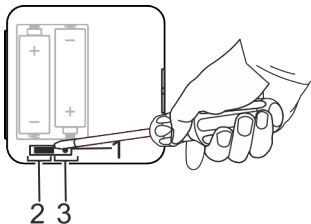


Fig. 7: Levage du cavalier

2. Lever le cavalier (Fig. 7/1) dans le couvercle du boîtier avec un tournevis plat.
3. Enfiler le cavalier (Fig. 7/1) sur la position PID (Fig. 7/3).

Fermeture du boîtier

4. Placer le couvercle du boîtier sur le socle du boîtier et serrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme.

⇒ Le cavalier est enfiché sur la position PID, cela permet de régler le cycle de chauffage.

5. Appuyer sur la touche de réinitialisation (Fig. 1/13) pour réinitialiser l'écran.

Réglage du cycle de chauffage

6. Maintenir appuyées simultanément la touche haut (Fig. 1/6) et la touche bas (Fig. 1/9) pendant 5 secondes pour régler le cycle de chauffage.

⇒ « P1:02 » et le symbole de réglage « Set » s'affichent à l'écran (Fig. 1/5).

7. Appuyer sur la touche haut (Fig. 1/6) pour augmenter le nombre de mesures de la chaleur par heure ou sur la touche bas (Fig. 1/9) pour réduire le cycle de chauffage.

8. Lorsque le nombre de mesures de la chaleur est réglé, attendre 5 secondes jusqu'à ce que l'affichage repasse sur la température actuelle.

⇒ Le thermostat d'ambiance mesure la température dans le local dans l'intervalle du cycle de chauffage réglé.

Réglage de l'hystérésis

Sélection de l'hystérésis



Le cavalier peut être enfiché sur deux positions différentes (position 2 points et position PID) selon la fonction souhaitée.

Dans le réglage d'usine, le cavalier est enfiché sur la position PID. Cette position permet de régler le cycle de chauffage. Si le cavalier est enfiché sur la position 2 points, cela permet de régler l'hystérésis.

FR

Exemple

L'hystérésis peut être réglée entre $\pm 0,2$ K, 0,4 K, 0,6 K, 0,8 K et 1 K (réglage d'usine 0,4 K) (K = Kelvin). Si l'hystérésis est de 1 K p. ex. et que le thermostat d'ambiance doit réguler à une température de consigne de 20 °C, le thermostat d'ambiance est activé à 19 °C et désactivé à nouveau à 20 °C.

Personal:

-  Électricien

Réglage du cavalier

1. Desserrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme.

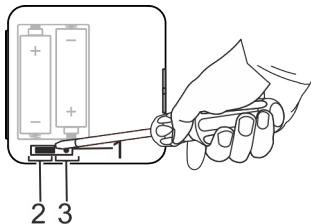


Fig. 8: Levage du cavalier

2. Lever le cavalier (Fig. 8/1) dans le couvercle du boîtier avec un tournevis plat.
3. Enfiler le cavalier (Fig. 8/1) sur la position 2 points (Fig. 8/2).

Fermeture du boîtier

4. Placer le couvercle du boîtier sur le socle du boîtier et serrer la vis sur le boîtier de l'appareil avec le tournevis cruciforme.
5. Appuyer sur la touche de réinitialisation (Fig. 1/13) pour réinitialiser l'écran.

Réglage de l'hystérésis

6. Maintenir appuyées simultanément la touche haut (Fig. 1/6) et la touche bas (Fig. 1/9) pendant 5 secondes pour régler l'hystérésis.
 - ⇒ Le symbole de la différence de commutation (Fig. 1/4) s'affiche à l'écran.
7. Appuyer sur la touche haut (Fig. 1/6) pour augmenter l'hystérésis ou sur la touche bas (Fig. 1/9) pour réduire l'hystérésis.
8. Lorsque l'hystérésis est réglée, attendre 5 secondes jusqu'à ce que le symbole de la différence de commutation cesse de clignoter.
 - ⇒ Le thermostat d'ambiance ne commence à réguler que lorsque la température actuelle est inférieure à la température de consigne moins l'hystérésis réglée.



Utilisation

Mise en marche du Bluetooth

Personal:

- Utilisateur
1. Appuyer sur l'interrupteur à bascule (Fig. 1/3) vers le haut et appuyer simultanément sur la touche haut (Fig. 1/6).
 - ⇒ Le symbole Bluetooth (Fig. 1/11) s'affiche à l'écran.



Programmation et commande du thermostat d'ambiance via des appareils portables

Téléchargement de l'app

Le thermostat d'ambiance peut être programmé via un appareil portable.

Ces fonctions sont programmables via les appareils portables :

Réglages de base

- Mise en marche/à l'arrêt manuelle
- Définition et adaptation du décalage
- Sélection de l'unité de température
- Attribution du mot de passe
- Synchronisation avec l'heure des appareils portables

Fonctions supplémentaires

- Définition des périodes par jour
- Activation du Boost
- Programmation du mode vacances



- Écrasement temporaire du programme actuel
- Maintien de la température (Hold on)

Informations complémentaires

L'app pour « thermio essential smart » existe pour les appareils Android et iOS et est disponible dans le store correspondant. Pour les descriptions détaillées de l'émetteur et du récepteur, voir la notice d'utilisation en ligne correspondante.



1



2

- 1 Code QR pour le téléchargement de l'app (<http://qrc.graesslin.de/801014757/app>)
- 2 Code QR pour la notice d'utilisation en ligne (<http://qrc.graesslin.de/801014757>)

Réglage de la température de consigne

Personal:

- Utilisateur
1. Appuyer sur l'interrupteur à bascule (Fig. 1/3) vers le haut ou vers le bas pour activer le système de chauffage.
⇒ L'interrupteur à bascule revient en position initiale.
 2. Appuyer 2 fois rapidement sur la touche haut (Fig. 1/6) ou la touche bas (Fig. 1/9) pour régler la température de consigne.
 3. Appuyer sur la touche haut (Fig. 1/6) pour augmenter la température de consigne ou sur la touche bas (Fig. 1/9) pour réduire la température de consigne.



La température de consigne est augmentée ou réduite de 0,5 °C/1 °F à chaque pression de touche.

4. Lorsque la température de consigne est réglée, attendre 5 secondes jusqu'à ce que la valeur de consigne cesse de clignoter.



- ⇒ L'appareil active le système de chauffage et la température ambiante est réglée selon la température de consigne réglée.



Le réglage de la température de consigne sur une valeur supérieure n'accélère pas le réchauffement du local. La vitesse de réchauffement ne dépend que des conditions dans le système de chauffage.

Réglage de l'heure

Le thermostat d'ambiance doit être connecté une fois à un appareil portable, l'heure est ensuite automatiquement synchronisée. L'heure ne peut être réglée que via l'appareil portable.

Personal:

- Utilisateur
1. Appuyer sur l'interrupteur à bascule (Fig. 1/1) vers le haut pour afficher l'heure.
⇒ L'heure et le symbole d'horloge s'affichent à l'écran.



Activation du verrouillage des touches

Personal:

- Utilisateur
- 1. Appuyer sur l'interrupteur à bascule (Fig. 1/3) vers le bas et appuyer simultanément sur la touche haut (Fig. 1/6) pour activer le verrouillage des touches.
 - ⇒ Le verrouillage des touches est activé et il n'est plus possible d'effectuer des modifications sur l'appareil.

Mise en mode veille du thermostat d'ambiance

Personal:

- Utilisateur
- 1. Appuyer sur l'interrupteur à bascule (Fig. 1/3) vers le bas pour mettre l'appareil en mode veille.
 - ⇒ L'interrupteur à bascule revient en position initiale.



Fonction antigel

L'appareil maintient la température ambiante à 5 °C. Le système de chauffage est automatiquement activé lorsque la température ambiante passe en dessous de 5 °C.



Élimination

Élimination non conforme



ENVIRONNEMENT !

Risque pour l'environnement en cas d'élimination incorrecte !

Risque pour l'environnement en cas d'élimination incorrecte !

- Éliminer les déchets électroniques et les composants électroniques de manière adéquate, c'est-à-dire selon les groupes de matériaux des composants à éliminer.
- Ne jamais éliminer les piles/batteries (directive 2006/66/CE) et les déchets électroniques avec les ordures ménagères. En cas de doute, consulter les entreprises spécialisées dans l'élimination des déchets.
- De manière générale, éliminer les déchets conformément aux normes de protection de l'environnement, de recyclage et d'élimination des déchets en vigueur.





Il presente manuale permette un utilizzo sicuro ed efficiente del termostato ambiente "thermio™ essential smart" (di seguito "apparecchio"). Il presente manuale costituisce parte integrante dell'apparecchio e deve essere conservato in modo da risultare accessibile in qualsiasi momento a chiunque utilizzi l'apparecchio.

Chiunque utilizzi l'apparecchio deve aver letto per intero e compreso il presente manuale prima di iniziare qualsiasi lavoro. Il presupposto per un lavoro sicuro è rappresentato dal rispetto di tutte le avvertenze di sicurezza riportate e delle istruzioni operative del presente manuale. Vigono inoltre le norme antinfortunistiche locali e le disposizioni di sicurezza generali per l'ambito di impiego dell'apparecchio.

Tutela del diritto d'autore

Il presente manuale è protetto dal diritto d'autore.

La cessione del presente manuale a terzi, le riproduzioni di qualsiasi tipo e forma (anche parziali) e lo sfruttamento e/o la divulgazione del relativo contenuto non sono consentiti senza il consenso scritto di Grässlin GmbH (di seguito "produttore"), se non per uso interno. Le contravvenzioni obbligano al risarcimento dei danni. Il produttore si riserva il diritto di far valere ulteriori diritti.

Il diritto d'autore è detenuto dal produttore.



© Grässlin GmbH
Bundesstr. 36
78112 St. Georgen
GERMANIA

Download

Le seguenti informazioni si trovano su www.graesslin.de:

- Dichiarazione di conformità
- Istruzioni per il download
- Dati tecnici

	Panoramica.....	103
	Struttura e funzionamento.....	103
	Sicurezza.....	107
	Installazione.....	109
	Montaggio su scatola sotto intonaco.....	110
	Montaggio sopra intonaco.....	114
	Impostazione del ciclo di riscaldamento.....	116
	Impostazione dell'isteresi.....	119
	Comando.....	122
	Accensione del Bluetooth.....	122
	Programmazione e comando del termostato ambiente tramite dispositivi mobili.....	123
	Impostazione della temperatura desiderata.....	125
	Impostazione dell'ora.....	126
	Attivazione del blocco tasti.....	127



Messa in stand-by del termostato ambiente..... 127

 **Smaltimento..... 129**



Panoramica

Struttura e funzionamento

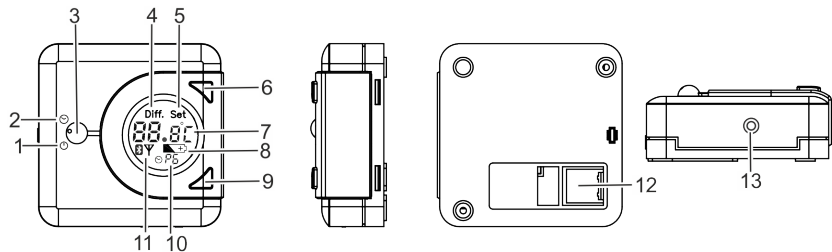


Fig. 1: Panoramica thermio™ essential smart

IT



- 1 Stand-by
- 2 Visualizzazione dell'ora
- 3 Tasto basculante
- 4 Simbolo Differenziale di commutazione
- 5 Simbolo Set
- 6 Tasto Su
- 7 Campo della temperatura desiderata ed effettiva
- 8 Simbolo Batteria
- 9 Tasto Giù
- 10 Periodi al giorno
- 11 Simbolo Bluetooth
- 12 Passaggio per cavi
- 13 Tasto Reset



Descrizione del funzionamento

Il termostato ambiente "thermio™ essential smart" è un termostato digitale e serve a regolare la temperatura di sistemi di riscaldamento in ambienti chiusi. Il termostato ambiente è dotato di una funzione Bluetooth e può essere programmato tramite un dispositivo mobile. La portata massima tra il dispositivo mobile e il termostato ambiente è pari a 10 metri (a seconda degli ambienti). Quando il termostato rileva un calo di temperatura tramite il sensore termico, il sistema di riscaldamento viene acceso e nuovamente spento al raggiungimento della temperatura desiderata.



Tipo di regolazione

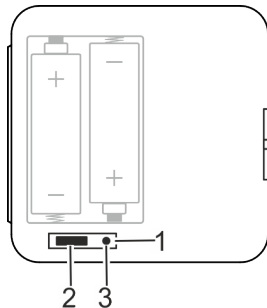


Fig. 2: Jumper

Il jumper (Fig. 2/1) è un ponticello che collega elettricamente due pin (contatti). A seconda della funzione desiderata, il jumper può essere inserito in due posizioni diverse (posizione a 2 punti e PID). Come impostazione di fabbrica il jumper si trova in posizione PID (Fig. 2/3).



Sicurezza

Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

- Il termostato ambiente serve esclusivamente a regolare la temperatura (+5 °C bis +35 °C) di sistemi di riscaldamento in ambienti chiusi.

Nell'utilizzo conforme alla destinazione d'uso rientra anche il rispetto di tutte le indicazioni del presente manuale. Qualsiasi uso che esuli dall'utilizzo conforme alla destinazione d'uso o di altro tipo è considerato uso errato.

Rischi residui



AVVERTIMENTO!

Pericolo di morte per folgorazione!

Un montaggio e un'installazione inadeguati dell'apparecchio possono provocare tensioni elettriche pericolose per l'incolumità.

- Far eseguire il montaggio e l'allacciamento esclusivamente a elettrotecnici.



AVVERTIMENTO!

Pericolo di lesioni per gestione scorretta delle batterie!

In caso di gestione scorretta delle batterie sussiste il pericolo di esplosione delle batterie o di fuoriuscita dalle stesse di liquidi dannosi per la salute.

- Non danneggiare né deformare mai le batterie.
- Non cortocircuitare mai i contatti (polo positivo e negativo) delle batterie.
- Conservare le batterie fuori dalla portata dei bambini. Sussiste il pericolo di ingestione.
- Evitare il contatto della pelle con il liquido fuoriuscito.

Installazione

Luogo di installazione

Per garantire una misurazione senza errori da parte del termostato ambiente, scegliere un luogo di installazione adatto.

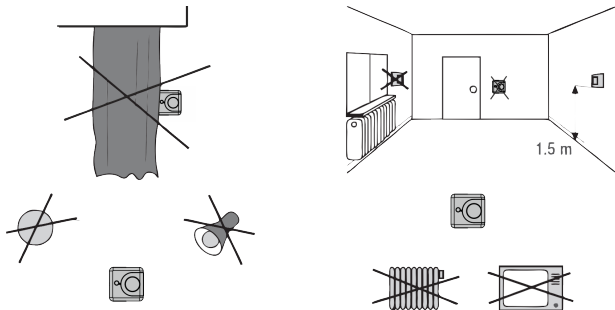


Fig. 3: Requisiti per il luogo di installazione

Montaggio su scatola sotto intonaco

Personal:

-  Elettrotecnico

Montaggio della piastra di montaggio

1. Montare la piastra di montaggio sulla scatola sotto intonaco con le viti (3,5 x 25 mm) (Fig. 6).



La freccia (Fig. 6/1) sulla piastra di montaggio dev'essere rivolta verso l'alto.

Smontaggio della mascherina dell'alloggiamento

2. Allentare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce e smontare la mascherina dell'alloggiamento.

Allacciamento

3. Isolare i cavi di collegamento a partire da 8 mm (sezione tra 1 mm² e 2,5 mm²).
4. Infilare i cavi di collegamento nell'apparecchio facendoli passare per il passaggio per cavi (Fig. 4/7).

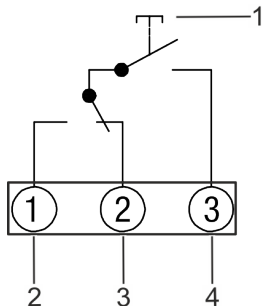


Fig. 4: Schema di allacciamento

- 1 Interruttore di accensione/spegnimento
- 2 COM (contatto di commutazione, contatto conduttore comune)
- 3 NC (contatto di riposo, contatto di apertura)
- 4 NO (contatto di funzionamento, contatto di chiusura)

5. Inserire i cavi di collegamento nel morsetto corrispondente in base allo schema di allacciamento (Fig. 4) e serrarli.

Inserimento della batteria

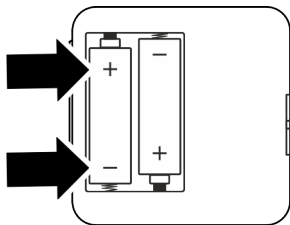


Fig. 5: Inserimento delle batterie

6. Inserire le 2 batterie alcaline di tipo 1,5 V AA LR6 nella mascherina dell'alloggiamento con la giusta polarità (Fig. 5).

Montaggio della base dell'alloggiamento

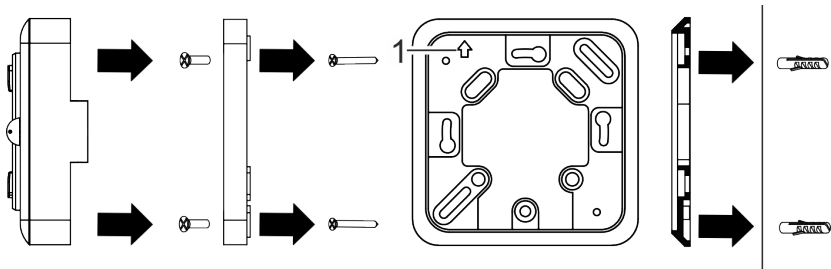


Fig. 6: Montaggio della base dell'alloggiamento sulla piastra di montaggio

Montaggio su scatola sotto intonaco senza tasselli con piastra di montaggio

Montaggio sopra intonaco senza piastra di montaggio con tasselli

- Montare la base dell'alloggiamento dell'apparecchio sulla piastra di montaggio con le viti (3 x 6 mm) (Fig. 6).

Chiusura dell'alloggiamento

8. Posizionare la mascherina dell'alloggiamento sulla base dell'alloggiamento e serrare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce.

Montaggio sopra intonaco

Personal:

-  Elettrotecnico

Smontaggio della mascherina dell'alloggiamento

1. Allentare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce e smontare la mascherina dell'alloggiamento.
2. Trasferire sulla parete lo schema di foratura della base dell'alloggiamento ed eseguire i fori nei punti segnati (diametro: 5 mm, profondità minima: 25 mm).
3. Inserire nei fori i tasselli da parete in dotazione.

Allacciamento

4. Isolare i cavi di collegamento a partire da 8 mm (sezione tra 1 mm² e 2,5 mm²).

5. Infilare i cavi di collegamento nell'apparecchio facendoli passare per il passaggio per cavi (Fig. 1/7).
6. Inserire i cavi di collegamento nel morsetto corrispondente in base allo schema di allacciamento (Fig. 4) e serrarli.

Montaggio della base dell'alloggiamento

7. Fissare la base dell'alloggiamento ai tasselli da parete con le viti (3,5 x 25 mm).

Inserimento della batteria

8. Inserire le 2 batterie alcaline di tipo 1,5 V AA LR6 nella mascherina dell'alloggiamento con la giusta polarità (Fig. 5).

Chiusura dell'alloggiamento

9. Posizionare la mascherina dell'alloggiamento sulla base dell'alloggiamento e serrare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce.

Impostazione del ciclo di riscaldamento

Selezione del ciclo di riscaldamento



Il numero di misurazioni della temperatura può essere impostato su 3, 6, 9 o 12 volte l'ora (impostazione di fabbrica: 6 volte l'ora).

Come impostazione di fabbrica il jumper si trova in posizione PID. In questa posizione è possibile impostare il ciclo di riscaldamento. Quando il jumper si trova nella posizione a 2 punti, è possibile impostare l'isteresi.

Esempio

Se la differenza di temperatura all'interno dell'ambiente è troppo elevata, il sistema di riscaldamento si accende e spegne troppo raramente ed è quindi necessario selezionare un numero minore di misurazioni della temperatura. Se il sistema di riscaldamento si accende/spegne troppo spesso, selezionare un numero maggiore di misurazioni della temperatura.

Personal:

-  Elettrotecnico

Impostazione del jumper

1. Allentare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce.

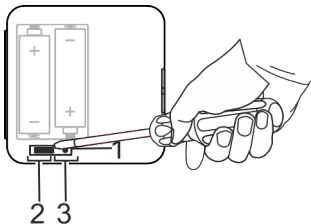


Fig. 7: Sollevamento del jumper

2. Sollevare il jumper (Fig. 7/1) nella mascherina dell'alloggiamento con un giravite a taglio.
3. Inserire il jumper (Fig. 7/1) in posizione PID (Fig. 7/3).

Chiusura dell'alloggiamento

4. Posizionare la mascherina dell'alloggiamento sulla base dell'alloggiamento e serrare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce.
⇒ Il jumper si trova in posizione PID ed è ora possibile impostare il ciclo di riscaldamento.
5. Premere il tasto Reset (Fig. 1/13) per resettare il display.

Impostazione del ciclo di riscaldamento

6. Per impostare il ciclo di riscaldamento, tenere premuti contemporaneamente per 5 secondi i tasti Su (Fig. 1/6) e Giù (Fig. 1/9).
⇒ Sul display appaiono "P1:02" e il simbolo Set (Fig. 1/5).
7. Per aumentare il numero di misurazioni della temperatura all'ora, premere il tasto Su (Fig. 1/6) o, per ridurre il ciclo di riscaldamento, il tasto Giù (Fig. 1/9).
8. Una volta impostato il numero di misurazioni della temperatura, attendere 5 secondi fino a quando non viene visualizzata di nuovo la temperatura effettiva.
⇒ Il termostato ambiente misura la temperatura dell'ambiente con un intervallo corrispondente al ciclo di riscaldamento impostato.

Impostazione dell'isteresi

Selezione dell'isteresi



A seconda della funzione desiderata, il jumper può essere inserito in due posizioni diverse (posizione a 2 punti e PID).

Come impostazione di fabbrica il jumper si trova in posizione PID. In questa posizione è possibile impostare il ciclo di riscaldamento. Quando il jumper si trova nella posizione a 2 punti, è possibile impostare l'isteresi.

IT

Esempio

L'isteresi può essere impostata tra $\pm 0,2$ K, 0,4 K, 0,6 K, 0,8 K e 1 K (impostazione di fabbrica 0,4 K) (K = Kelvin). Quando, ad esempio, l'isteresi è 1 K e il termostato ambiente deve ottenere una temperatura desiderata di 20 °C, il termostato ambiente si accende a 19 °C e si spegne nuovamente a 20 °C.

Personal:

-  Elettrotecnico

Impostazione del jumper

1. Allentare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce.

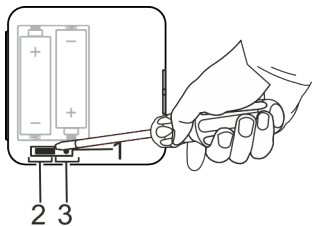


Fig. 8: Sollevamento del jumper

2. Sollevare il jumper (Fig. 8/1) nella mascherina dell'alloggiamento con un giravite a taglio.
3. Inserire il jumper (Fig. 8/1) nella posizione a 2 punti (Fig. 8/2).

Chiusura dell'alloggiamento

4. Posizionare la mascherina dell'alloggiamento sulla base dell'alloggiamento e serrare la vite dell'alloggiamento dell'apparecchio con il giravite a croce.

5. Premere il tasto Reset (Fig. 1/13) per resettare il display.

Impostazione dell'isteresi

6. Per impostare l'isteresi tenere premuti contemporaneamente per 5 secondi i tasti Su (Fig. 1/6) e Giù (Fig. 1/9).
⇒ Il campo del simbolo Differenziale di commutazione (Fig. 1/4) si accende sul display.
7. Per aumentare l'isteresi, premere il tasto Su (Fig. 1/6) o, per ridurla, il tasto Giù (Fig. 1/9).
8. Quando l'isteresi è stata impostata, attendere 5 secondi fino a quando il simbolo Differenziale di commutazione non smette di lampeggiare.
⇒ Il termostato ambiente inizia a regolare solo quando la temperatura scende al di sotto della temperatura desiderata nella misura dell'isteresi appena impostata.



Comando

Accensione del Bluetooth

Personal:

- Utente
1. Premere il tasto basculante (Fig. 1/3) verso l'alto e, contemporaneamente, premere il tasto Su (Fig. 1/6).
⇒ Sul display viene visualizzato il simbolo Bluetooth (Fig. 1/11).



Programmazione e comando del termostato ambiente tramite dispositivi mobili

Download dell'app

Il termostato ambiente può essere programmato tramite un dispositivo mobile.

Attraverso i dispositivi mobili possono essere programmate queste funzioni:

Impostazioni di base

- Accensione/spegnimento automatici
- Definizione e regolazione dell'offset
- Selezione dell'unità di temperatura
- Assegnazione di una password
- Adozione dell'ora dai dispositivi mobili

Funzioni supplementari

- Definizione dei periodi al giorno
- Attivazione del boost
- Programmazione della modalità vacanze



- Sovrascrittura temporanea del programma attuale
- Mantenimento della temperatura (Hold on)

Ulteriori informazioni

L'app per “thermio essential smart” è disponibile sia per dispositivi Android che per dispositivi iOS ed è scaricabile dallo store corrispondente. Per una descrizione dettagliata del trasmettitore e del ricevitore vedere il relativo manuale operativo online.



1



2

- 1 Codice QR per scaricare l'app (<http://qrc.graesslin.de/801014757/app>)
- 2 Codice QR per il manuale operativo online (<http://qrc.graesslin.de/801014757>)



Impostazione della temperatura desiderata

Personal:

- Utente
1. Per attivare il sistema di riscaldamento, premere il tasto basculante (Fig. 1/3) verso l'alto o verso il basso.
⇒ Il tasto basculante torna nella posizione di partenza.
 2. Per impostare la temperatura desiderata, premere brevemente per 2 volte consecutive il tasto Su (Fig. 1/6) o il tasto Giù (Fig. 1/9).
 3. Per aumentare la temperatura desiderata, premere il tasto Su (Fig. 1/6) o, per ridurla, il tasto Giù (Fig. 1/9).



La temperatura desiderata viene aumentata o ridotta di 0,5 °C/1° F a ogni pressione del tasto.

4. Quando la temperatura desiderata è stata impostata, attendere 5 secondi, fino a quando il simbolo del valore desiderato non smette di lampeggiare.



- ⇒ L'apparecchio attiva il sistema di riscaldamento e la temperatura ambiente viene regolata sulla temperatura desiderata impostata.



L'impostazione della temperatura desiderata su un valore superiore non accelera il riscaldamento dell'ambiente. La velocità di riscaldamento è determinata esclusivamente dalle condizioni impostate nel sistema di riscaldamento.

Impostazione dell'ora

Il termostato ambiente deve essere collegato una volta con un dispositivo mobile, dopodiché l'ora viene adottata automaticamente. L'ora può essere impostata solo tramite dispositivo mobile.

Personal:

- Utente
1. Per visualizzare l'ora premere il tasto basculante (Fig. 1/1) verso l'alto.
⇒ Sul display vengono visualizzati l'ora e il simbolo Orologio.



Attivazione del blocco tasti

Personal:

- Utente
1. Per attivare il blocco tasti, premere il tasto basculante (Fig. 1/3) verso il basso e, contemporaneamente, il tasto Su (Fig. 1/6).
⇒ Il blocco tasti è attivato e non è più possibile apportare modifiche tramite l'apparecchio.

Messa in stand-by del termostato ambiente

Personal:

- Utente
1. Per mettere in stand-by l'apparecchio, premere il tasto basculante (Fig. 1/3) verso il basso.
⇒ Il tasto basculante torna nella posizione di partenza.



Funzione antigelo

L'apparecchio mantiene la temperatura ambiente su 5 °C. Il sistema di riscaldamento viene acceso automaticamente quando la temperatura scende al di sotto di 5 °C.



Smaltimento

Smaltimento inadeguato



AMBIENTE!

Pericolo per l'ambiente per smaltimento scorretto!

Uno smaltimento scorretto può provocare pericoli per l'ambiente.

- Smaltire correttamente i rottami elettrici e i componenti elettronici, ovvero separatamente secondo il gruppo dei materiali delle parti da smaltire.
- Non smaltire mai le batterie/gli accumulatori (Direttiva 2006/66/CE) e i rottami elettrici o elettronici con i rifiuti residuali. In caso di dubbi, informarsi sullo smaltimento ecologico presso le apposite aziende specializzate nello smaltimento.
- In generale, lo smaltimento dev'essere rispettoso dell'ambiente nella misura stabilita dallo stato della tecnica di tutela ambientale, valorizzazione e smaltimento.

IT





Estas instrucciones permiten manejar de forma segura y eficiente el termostato ambiente «thermio™ essential smart» (en adelante denominado «aparato»). Estas instrucciones son parte integrante del aparato y deberán permanecer en todo momento al alcance de cualquier persona que lo maneje.

Las personas que manejen el aparato deberán haber leído y comprendido estas instrucciones antes de comenzar cualquier trabajo. Cumplir todas las indicaciones de seguridad e instrucciones de operación indicadas en este manual es condición fundamental para poder trabajar de forma segura. También deberán cumplirse el reglamento local de prevención de accidentes y las normas de seguridad generales relevantes para el campo de aplicación del aparato.

ES

Derechos de autor

Este manual está protegido por derechos de autor.

Su entrega a terceros, su reproducción de cualquier tipo (aunque sea parcial), así como la utilización o difusión de su contenido no están permitidos sin el consentimiento expreso de la empresa Grässlin GmbH (en adelante denominada «fabricante»), de no ser para uso interno. Si se incumple lo anterior, podrá exigirse el pago de indemnizaciones. El fabricante se reserva el derecho a exigir otras compensaciones.



Los derechos de autor sobre este manual son propiedad del fabricante.

© Grässlin GmbH

Bundesstr. 36

78112 St. Georgen

ALEMANIA

Descarga

En www.graesslin.de puede encontrar la información siguiente:

- Declaración de conformidad
- Instrucciones de descarga
- Datos técnicos

	Vista general.....	135
	Estructura y funcionamiento.....	135
	Seguridad.....	139
	Instalación.....	141
	Montaje sobre roseta empotrada.....	142
	Montaje de superficie.....	146
	Definir el ciclo de calentamiento.....	148
	Regular la histéresis.....	151
	Manejo.....	154
	Activar Bluetooth.....	154
	Programar y manejar el termostato ambiente desde dispositivos móviles.....	155
	Regular la temperatura de consigna.....	157
	Fijar la hora.....	158
	Activar el bloqueo de teclas.....	159



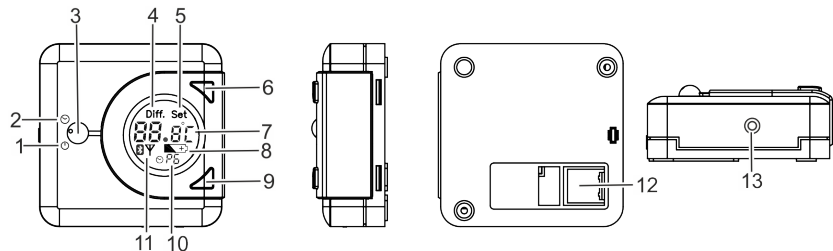
Poner el termostato ambiente en modo Stand-by..... 159

 **Eliminación..... 161**



Vista general

Estructura y funcionamiento



ES

Fig. 1: Vista general del thermio™ essential smart



- 1** **Modo Stand-by**
- 2** **Ver hora**
- 3** **Selector basculante**
- 4** **Símbolo Diferencial de activación**
- 5** **Símbolo Consigna**
- 6** **Botón superior**
- 7** **Indicador de temperatura de consigna y real**
- 8** **Símbolo Pila**
- 9** **Botón inferior**
- 10** **Periodos por día**
- 11** **Símbolo Bluetooth**
- 12** **Pasacables**
- 13** **Botón Reset**



Descripción del funcionamiento

El termostato ambiente «thermio™ essential smart» es un termostato digital que sirve para regular la temperatura de sistemas de calefacción en estancias cerradas. El termostato ambiente dispone de función Bluetooth y puede programarse desde un dispositivo móvil. La distancia máxima entre el dispositivo móvil y el termostato ambiente es de 10 metros (dependiendo del inmueble). Cuando el termostato detecta una caída de temperatura por medio del sensor de temperatura, el sistema de calefacción se enciende y, cuando se alcanza la temperatura de consigna, se vuelve a apagar.

ES



Tipo de regulación

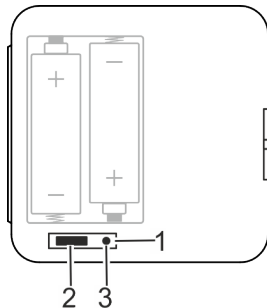


Fig. 2: Puente de cortocircuito

El puente de cortocircuito (Fig. 2/1) es un puente que une eléctricamente dos pines (contactos). El puente de cortocircuito puede colocarse en dos posiciones distintas (posición de 2 puntos y de PID), dependiendo del funcionamiento que se desee. El puente de cortocircuito está colocado de fábrica en la posición de PID (Fig. 2/3).



Seguridad

Uso previsto

- Este termostato ambiente sirve exclusivamente para regular la temperatura de sistemas de calefacción en estancias cerradas (+5 °C bis +35 °C).

El uso previsto implica también respetar todas las especificaciones de este manual. Cualquier uso que exceda el previsto o difiera de él se considera un uso incorrecto.

ES

Riesgos residuales



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de muerte por descarga eléctrica!

Un montaje e instalación incorrectos del aparato pueden producir tensiones eléctricas mortales.

- Encargue su montaje y conexión únicamente a técnicos en electricidad.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de lesión si se manipulan incorrectamente las pilas!

Si las pilas se manipulan incorrectamente, estas pueden explotar o pueden salir de ellas fluidos nocivos para la salud.

- No dañe ni deforme nunca las pilas.
- No cortocircuite nunca los contactos (polo positivo y negativo) de las pilas.
- Guarde las pilas fuera del alcance de los niños. Existe peligro de ingestión.
- Evite el contacto de la piel con el fluido que haya salido de las pilas.

Instalación

Lugar de instalación

Para que el termostato ambiente mida correctamente, elija un lugar de instalación adecuado.

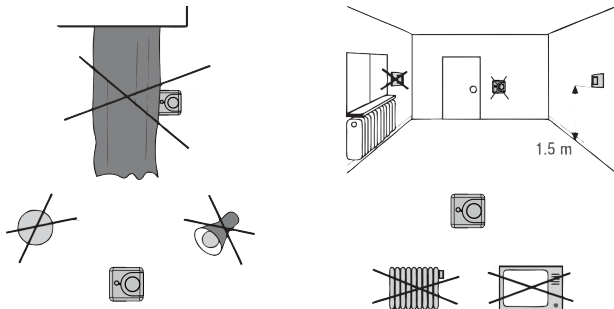


Fig. 3: Requisitos que debe cumplir el lugar de instalación

Montaje sobre roseta empotrada

Personal:

-  Técnico en electricidad

Montar la placa de montaje

1. Monte la placa de montaje sobre la roseta empotrada con los tornillos (3,5 x 25 mm) (Fig. 6).



La flecha (Fig. 6/1) situada sobre la placa de montaje tiene que apuntar hacia arriba.

Desmontar la tapa de la carcasa

2. Suelte el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz y desmonte la tapa de la carcasa.

Conectar

3. Pele los cables de conexión al menos 8 mm (sección entre 1 mm² y 2,5 mm²).
4. Inserte los cables de conexión en el aparato a través del pasacables (Fig. 4/7).

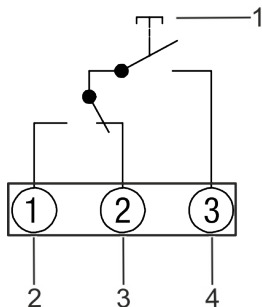


Fig. 4: Esquema de conexión

- 1 Contacto de conexión y desconexión
- 2 COM (contacto inversor, contacto conductor común)
- 3 NC (contacto de reposo, contacto de apertura)
- 4 NO (contacto de trabajo, contacto de cierre)

5. Por medio del esquema de conexión (Fig. 4), introduzca los cables de conexión en los bornes correspondientes y fíjelos.

Colocar la pila

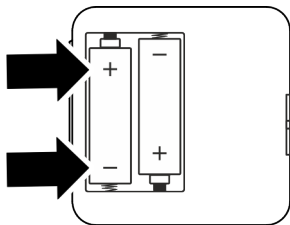


Fig. 5: Colocar la pila

6. Coloque 2 pilas alcalinas de 1,5 V AA LR6 con la polaridad correcta (Fig. 5) en la tapa de la carcasa.

Montar el fondo de la carcasa

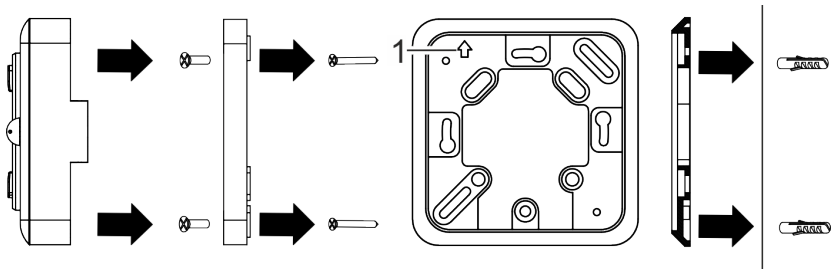


Fig. 6: Montar el fondo de la carcasa sobre la placa de montaje

Montaje sobre roseta empotrada Sin tacos y con placa de montaje

Montaje en superficie

Sin placa de montaje y con tacos

7. Monte el fondo de la carcasa del aparato sobre la placa de montaje con los tornillos (3 x 6 mm) (Fig. 6).

Cerrar la carcasa

8. Coloque la tapa de la carcasa sobre el fondo de la carcasa y apriete el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz.

Montaje de superficie

Personal:

-  Técnico en electricidad

Desmontar la tapa de la carcasa

1. Suelte el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz y desmonte la tapa de la carcasa.
2. Marque en la pared los agujeros del fondo de la carcasa y taladre en los puntos marcados (5 mm de diámetro y al menos 25 mm de profundidad).
3. Inserte en los orificios los tacos de pared suministrados.

Conectar

4. Pele los cables de conexión al menos 8 mm (sección entre 1 mm² y 2,5 mm²).
5. Inserte los cables de conexión en el aparato a través del pasacables (Fig. 1/7).

6. Por medio del esquema de conexión (Fig. 4), introduzca los cables de conexión en los bornes correspondientes y fíjelos.

Montar el fondo de la carcasa

7. Fije el fondo de la carcasa a los tacos de la pared con los tornillos (3,5 x 25 mm).

Colocar la pila

8. Coloque 2 pilas alcalinas de 1,5 V AA LR6 con la polaridad correcta (Fig. 5) en la tapa de la carcasa.

Cerrar la carcasa

9. Coloque la tapa de la carcasa sobre el fondo de la carcasa y apriete el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz.

Definir el ciclo de calentamiento

Seleccionar el ciclo de calentamiento



El número de mediciones de calor puede establecerse en 3, 6, 9 o 12 veces por hora (ajuste de fábrica: 6 veces por hora).

El puente de cortocircuito está colocado de fábrica en la posición de PID. En esta posición puede definirse el ciclo de calentamiento. Cuando el puente de cortocircuito está en la posición de 2 puntos, puede definirse la histéresis.

Ejemplo

Si la diferencia de temperatura en la estancia es demasiado grande, el sistema de calefacción se enciende y apaga con demasiado poca frecuencia, es decir, hay que seleccionar un número menor de mediciones de calor. Si el sistema de calefacción se enciende y apaga con demasiada frecuencia, tendrá que seleccionarse un número mayor de mediciones de calor.

Personal:

-  Técnico en electricidad

Ajustar el puente de cortocircuito

1. Suelte el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz.

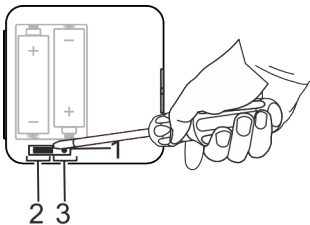


Fig. 7: Levantar el puente de cortocircuito

2. Levante el puente de cortocircuito (Fig. 7/1) de la tapa de la carcasa con un destornillador plano.
3. Coloque el puente de cortocircuito (Fig. 7/1) en la posición de PID (Fig. 7/3).

Cerrar la carcasa

4. Coloque la tapa de la carcasa sobre el fondo de la carcasa y apriete el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz.
⇒ El puente de cortocircuito está en la posición de PID; ahora puede definirse el ciclo de calentamiento.
5. Pulse el botón Reset (Fig. 1/13) para restablecer el display.

Definir el ciclo de calentamiento

6. Para definir el ciclo de calentamiento mantenga pulsados a la vez los botones superior (Fig. 1/6) e inferior (Fig. 1/9) durante 5 segundos.
⇒ En el display aparecen «P1:02» y el símbolo Consigna (Fig. 1/5).
7. Pulse el botón superior (Fig. 1/6) para aumentar el número de mediciones de calor por hora o el botón inferior (Fig. 1/9) para reducir el ciclo de calentamiento.
8. Una vez fijado el número de mediciones de calor, espere 5 segundos hasta que vuelva a aparecer en el display la temperatura real.
⇒ El termostato ambiente mide la temperatura en la estancia con el intervalo del ciclo de calentamiento definido.

Regular la histéresis

Seleccionar la histéresis



El puente de cortocircuito puede colocarse en dos posiciones distintas (posición de 2 puntos y posición de PID), dependiendo del funcionamiento que se desee.

El puente de cortocircuito está colocado de fábrica en la posición de PID. En esta posición puede definirse el ciclo de calentamiento. Cuando el puente de cortocircuito está en la posición de 2 puntos, puede definirse la histéresis.

ES

Ejemplo

La histéresis puede estar entre $\pm 0,2$ K, 0,4 K, 0,6 K, 0,8 K y 1 K (ajuste de fábrica: 0,4 K) (K = Kelvin). Con una histéresis de, p. ej., 1 K y una temperatura de consigna del termostato ambiente de 20 °C, el termostato ambiente se enciende a 19 °C y vuelve a apagarse a 20 °C.

Personal:

-  Técnico en electricidad

Ajustar el puente de cortocircuito

1. Suelte el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz.

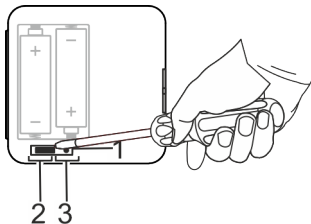


Fig. 8: Levantar el puente de cortocircuito

2. Levante el puente de cortocircuito (Fig. 8/1) de la tapa de la carcasa con un destornillador plano.
3. Coloque el puente de cortocircuito (Fig. 8/1) en la posición de 2 puntos (Fig. 8/2).

Cerrar la carcasa

4. Coloque la tapa de la carcasa sobre el fondo de la carcasa y apriete el tornillo de la carcasa del aparato con el destornillador en cruz.
5. Pulse el botón Reset (Fig. 1/13) para restablecer el display.

Fijar la histéresis

6. Para fijar la histéresis mantenga pulsados a la vez los botones superior (Fig. 1/6) e inferior (Fig. 1/9) durante 5 segundos.
 - ⇒ El símbolo Diferencial de activación (Fig. 1/4) del display se enciende.
7. Pulse el botón superior (Fig. 1/6) para aumentar la histéresis o el botón inferior (Fig. 1/9) para reducirla.
8. Una vez fijada la histéresis, espere 5 segundos hasta que el símbolo Diferencial de activación deje de parpadear.
 - ⇒ A continuación, el termostato ambiente comenzará a actuar cuando la temperatura baje por debajo de la de consigna el valor fijado para la histéresis.



Manejo

Activar Bluetooth

Personal:

- Usuario
1. Empuje el selector basculante (Fig. 1/3) hacia arriba y pulse a la vez el botón superior (Fig. 1/6).
⇒ El símbolo Bluetooth (Fig. 1/11) aparece en el display.



Programar y manejar el termostato ambiente desde dispositivos móviles

Descargar la app

El termostato ambiente puede programarse desde un dispositivo móvil.

Desde el dispositivo móvil pueden programarse las funciones siguientes:

Configuración básica

- Encender y apagar manualmente
- Definir y modificar la desviación
- Seleccionar la unidad de temperatura
- Asignar una contraseña
- Adoptar la hora de dispositivos móviles

Funciones adicionales

- Fijar los periodos por día
- Activar Boost
- Programar el modo vacaciones
- Sobrescribir temporalmente el programa actual



- Mantener la temperatura (Hold on)

Información más detallada

La app del "thermio essential smart" está disponible tanto para dispositivos con Android como para dispositivos con iOS en la tienda online correspondiente. Encontrará una descripción detallada del emisor y el receptor en las instrucciones de manejo online correspondientes.



1



2

- 1 Código QR para descargar la app (<http://qrc.graesslin.de/801014757/app>)
- 2 Código QR para acceder a las instrucciones de manejo online (<http://qrc.graesslin.de/801014757>)



Regular la temperatura de consigna

Personal:

- Usuario
1. Empuje hacia arriba o hacia abajo el selector basculante (Fig. 1/3) para controlar el sistema de calefacción.
⇒ El selector basculante vuelve a su posición inicial.
 2. Para fijar la temperatura de consigna pulse brevemente 2 veces seguidas el botón superior (Fig. 1/6) o el inferior (Fig. 1/9).
 3. Pulse el botón superior (Fig. 1/6) para aumentar la temperatura de consigna o el botón inferior (Fig. 1/9) para reducirla.



Cada vez que se pulsa un botón, la temperatura de consigna aumenta o disminuye 0,5 °C/1 °F.

4. Una vez fijada la temperatura de consigna, espere 5 segundos hasta que el valor de consigna deje de parpadear.



- ⇒ El aparato controla el sistema de calefacción y este regula la temperatura ambiente hasta que alcanza la de consigna.



Fijar un valor más alto para la temperatura de consigna no calienta la estancia más rápido. La velocidad de calentamiento depende únicamente de las condiciones del sistema de calefacción.

Fijar la hora

El termostato ambiente tiene que conectarse una vez con un dispositivo móvil; después se adopta automáticamente la hora de este. La hora solo se puede fijar con el dispositivo móvil.

Personal:

- Usuario
1. Para ver la hora empuje el selector basculante (Fig. 1/1) hacia arriba.

⇒ En el display aparecen la hora y el símbolo Hora.



Activar el bloqueo de teclas

Personal:

- Usuario
1. Para activar el bloqueo de teclas, empuje el selector basculante (Fig. 1/3) hacia abajo y pulse a la vez el botón superior (Fig. 1/6).
⇒ El bloqueo de teclas está activado y no pueden realizarse cambios en el aparato.

ES

Poner el termostato ambiente en modo Stand-by

Personal:

- Usuario
1. Empuje hacia abajo el selector basculante (Fig. 1/3) para poner el aparato en modo Stand-by.
⇒ El selector basculante vuelve a la posición inicial.



Función anticongelación

El aparato mantiene la temperatura ambiente a 5 °C. El sistema de calefacción se enciende automáticamente cuando la temperatura ambiente baja por debajo de 5 °C.



Eliminación

Eliminación incorrecta



¡MEDIO AMBIENTE!

¡Peligro para el medio ambiente en caso de eliminación incorrecta!

Una eliminación incorrecta puede generar peligros para el medio ambiente.

- Elimine correctamente los componentes y desechos electrónicos, es decir, separados por grupos de materiales de los componentes desechados.
- No deseche nunca las pilas o baterías (directiva 2006/66/CE) ni los desechos eléctricos o electrónicos con la basura no reciclable. En caso de duda, consulte a empresas especializadas en gestión de residuos acerca de cómo reciclarlos de forma respetuosa con el medio ambiente.
- En general, deséchelos de forma tan ecológica como permitan los últimos avances en tecnología de protección del medio ambiente, tratamiento y gestión de residuos.

ES



Grässlin GmbH
Bundesstrasse 36
78112 St. Georgen
GERMANY
Telephone: +49 7724 933-0
Fax: +49 7724 933-240
info@graesslin.de
www.graesslin.de